

Konferenz über gewerbliche Schutzrechte im Binnenmarkt – Das Programm

Straßburg – 16-17.10.2008

Eine Simultanübersetzung in Englisch und Französisch wird gewährleistet

Donnerstag, 16. Oktober 2008

9:00-9:45	Empfang - Anmeldung
10:00-10:30	Vortrag von Herrn Charlie McCreevy , EU-Kommissar für den Binnenmarkt und den Dienstleistungssektor Begrüßung durch Herrn Hervé Novelli , Staatssekretär für Handel, Handwerk, kleine und mittlere Unternehmen, Tourismus und Dienstleistungen
10:45-12:15	Panel 1: Europäische Patentgerichtsbarkeit: Wichtigste Merkmale <u>Diskussionsleiter:</u> Herr Benoît Battistelli , Generaldirektor des französischen Patent- und Markenamts und Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates des Europäischen Patentamts In diesem Panel werden die <i>wichtigsten Merkmale</i> eines neuen einheitlichen Systems für die Beilegung von Patentstreitigkeiten in der Europäischen Union sowohl für europäische Patente als auch künftige Gemeinschaftspatente untersucht. <u>Diskussionsteilnehmer:</u> <ul style="list-style-type: none">• Frau Alice Pezard, Rätin, Kassationshof• Herr Robin Jacob, Richter, Oberster Gerichtshof (Großbritannien)• Herr Willem A. Hoyng, Vorsitzender, Verband der europäischen Patentanwälte• Herr Jochen Pagenberg, Anwalt, Bardehle & Pagenberg• Herr Tim Frain, Direktor für geistige Eigentumsrechte, zulassungsrechtliche Angelegenheiten, Nokia Corporation• Herr Eurico Marques Dos Reis, Richter, Berufungsgericht zu Lissabon• Herr Axel Casalonga, Rechtsberater für geistige Eigentumsrechte, Bureau A. Casalonga-Josse
12:15-12:30	Herr Manuel Desantes , Vizepräsident des Europäischen Patentamts
12:30-14:00	Mittagessen
14:00-15:30	Panel 2: Europäische Patentgerichtsbarkeit: Funktionsweise und Verfahrensregeln <u>Diskussionsleiterin:</u> Frau Sharon Bowles , Mitglied des Europäischen Parlaments In diesem Panel werden die Vorgehensweise des oben genannten Systems für die Beilegung von Patentstreitigkeiten der Europäischen Union sowie die <u>Verfahrensregeln</u> entwickelt, die in dieser neuen Gerichtsbarkeit Anwendung finden. <u>Diskussionsteilnehmer:</u> <ul style="list-style-type: none">• Frau Pascale Fombeur, Leiterin für zivile und rechtliche Angelegenheiten, Ministerium der Justiz• Herr Klaus Grabinski, Richter, Landgericht Düsseldorf• Herr Thierry Sueur, Vizepräsident, Geistiges Eigentum und Europäische und internationale Angelegenheiten bei Air Liquide• Herr David Rosenberg, Vizepräsident für Geistiges Eigentum, GlaxoSmithKline• Herr Örjan Grunden, Anwalt, Gozzo Advokater HB• Herr Jorge Grau, Anwalt, Grau & Angulo• Herr Bernhard Fischer, Präsident der Gruppe für den Schutz geistiger Eigentumsrechte bei EICTA, SAP AG
15:30-16:00	Kaffeepause

16:00-17:30	<p>Panel 3: Gemeinschaftspatent: Ein gemeinsames Patent für Europa</p> <p><u>Diskussionsleiter:</u> Herr Allen N. Dixon, Generaldirektor, International Intellectual Property and Technology Consulting (IIPC)</p> <p>Schwerpunkt dieses Panels werden die noch offenen Fragen bezüglich des <u>Gemeinschaftspatents</u> sein sowie Fragen zur Errichtung eines allgemeinen Abkommens im Interesse der Benutzer des Patentsystems, vor allem im Interesse der Klein- und Mittelbetriebe, um das Gemeinschaftspatent verfügbar und erschwinglich zu machen.</p> <p><u>Diskussionsteilnehmer:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Antonio Campinos, Präsident, Portugiesisches Institut für den Schutz gewerblicher Rechte, Portugal • Herr Bertram Huber, Stellvertretender Vorsitzender, Robert Bosch GmbH, Deutschland • Herr Vincent Tilman, Berater der Abteilung für Europäische Angelegenheiten, Eurochambres • Herr Dominique Broggio, Rechtsberater für wirtschaftliche Fragen, CGPME • Herr Christian Brevard, Präsident, Europäisches Institut für Wirtschaft und geistiges Eigentum (IEEPI) • Herr Holger Kunze, Direktor, VDMA • Herr Fernando Guerrero, CEO, Gründer und Mentor, Solid Quality Mentors • Herr Bruno van Pottelsberghe, Professor, Solvay Business School, Freie Universität Brüssel
17:30	<p>Schlussrunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frau Margot Fröhlinger, Direktorin, Europäische Kommission • Herr Alain Pompidou, Berater, Centre National de la Recherche Scientifique (französische Forschungseinrichtung)
20:00	Gala-Abendessen

Freitag, 17. Oktober 2008	
8:15-9:30	Pressekonferenz ICC / BASCAP Leitfäden für den Schutz geistigen Eigentums für Unternehmen
9:30-11:00	<p>Panel 4: Einhaltung der Rechte: Herausforderungen und Auswirkungen für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation</p> <p><u>Diskussionsleiterin:</u> Frau Edith Herczog, Mitglied des Europäischen Parlaments</p> <p>Dieses Panel wird die <u>wirtschaftliche Tragweite</u> der Produktfälschung und Piraterie untersuchen und zu einem besseren Verständnis dieses Phänomens beitragen, das sich nicht, wie fälschlicherweise von der breiten Öffentlichkeit angenommen, auf Luxusgüter beschränkt, sondern alle Bereiche der Wirtschaft betrifft.</p> <p><u>Diskussionsteilnehmer:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Alexandre Czmal, Rechtsberater, Assemblée des Chambres Françaises de Commerce et d'Industrie (ACFCI, Verband der französischen Industrie- und Handelskammern) • Herr Marcos Bonturi, Leiter der Abteilung Strukturpolitik der Direktion für Wissenschaft, Technologie und Industrie, OECD • Herr Richard Heath, Vizepräsident, Rechtsberater für die Bekämpfung von Produktfälschungen, Unilever und Präsident, International Trademark Association • Herr Marc-Antoine Jamet, Präsident, Union des Fabricants (UNIFAB) • Frau Doris Möller, Generalsekretärin, APM-Deutschland • Frau Angelika Pohlenz, Generalsekretärin, Internationale Handelskammer Deutschland • Herr Jean-marc Le Parco, Stellvertretender Generaldirektor, Generaldirektion Unternehmen, Ministerium für Wirtschaft, Industrie und Beschäftigung
11:15-11:30	Kaffeepause
11:30-13:00	Panel 5: Einhaltung der Rechte: Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit der Bürger

	<p><u>Diskussionsleiterin:</u> Frau Catherine Trautmann, Mitglied des Europäischen Parlaments</p> <p>In diesem Panel werden <i>die Gefahren der Produktfälschung</i> für Gesundheit und Sicherheit der Bürger dargelegt, wie beispielsweise die Nachahmung von Pharmaprodukten, von medizinischen Geräten, von Mikrochips, von Autoersatzteilen etc.</p> <p><u>Diskussionsteilnehmer:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Martin Spät, Vorsitzender, EECA - ESIA (tbc) • Frau Monique Goyens, Generaldirektorin, BEUC • Herr Larry Malloy, Vizepräsident, Johnson & Johnson • Herr Jürg Herren, Leiter Rechtsdienst, Allgemeines Recht, Eidgenössisches Institut für geistiges Eigentum • Herr Greg Perry, Direktor, Europäischer Generikaverband (EGA) • Herr Hugh Pullen, Stellvertretender Direktor Außenhandel & Produktintegrität, Eli Lilly & Company •
13:00-14:30	Mittagessen
14:30-16:30	<p>Panel 6: Einhaltung der Rechte: Strategien und Techniken des öffentlichen und privaten Sektors, die für die Bekämpfung der Produktfälschung und Produktpiraterie sowie den Schutz unserer Grenzen eingesetzt werden</p> <p><u>Diskussionsleiterin:</u> Frau Janelly Fourtou, Mitglied des Europäischen Parlaments</p> <p>In diesem Panel wird die Notwendigkeit beleuchtet, die <i>Warenströme des internationalen Handels</i> besser zu kontrollieren, und zwar mithilfe neuer Technologien, die die Nachverfolgung der Produkte ermöglichen, oder mittels der Authentifizierung der Originalwaren.</p> <p><u>Diskussionsteilnehmer:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Frau Maria Ludovica Agro, Direktorin, Italienisches Patent- und Markenamt • Frau Monica Pop, Hauptstaatsanwalt der Abteilung für die Koordinierung der Aktivitäten der Staatsanwaltschaft, Berufungsgericht und Gerichtshof, Rumänien • Frau Beate Lalk-Menzel, Beratung für den Schutz geistigen Eigentums, Daimler AG und Vertreterin der Internationalen Handelskammer (ICC), Initiative BASCAP, Deutschland • Herr Jérôme Fournel, Generaldirektor der französischen Zollverwaltung • Herr Luis Valles, Befehlshaber der spanischen Guardia Civil
16:30	<p>Schlussrunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Benoît Battistelli, Generaldirektor, INPI (frz. Patent- und Markenamt) • Frau Margot Fröhlinger, Direktorin, Europäische Kommission
17:00	Cocktail-Empfang

Hinweis: Für jedes Panel ist eine einleitende Erklärung seitens der Diskussionsleiter mit anschließender Präsentation durch die Diskussionsteilnehmer sowie eine Frage- und Antwort-Session mit Publikumsbeteiligung vorgesehen.